

Die Luft ward sanfter; es deckt' ein bunter  
 Teppich die Felder,  
 Die Schatten wurden belaubt, ein sanft  
 Getöne erwachte,  
 Und floh und wirbelt umher im Hain voll  
 grünlicher Dämmerung,  
 Die Bäche färbten sich silbern, im Lustraum  
 flossen Gerüche,  
 Und Echo höret' im Grunde die frühe Flöte  
 des Hirten.

Ihr, deren zweifelhaft Leben gleich trü-  
 ben Tagen des Winters,  
 Ohn Licht und Freude verfließt, die ihr in  
 Höhlen des Elends  
 Die finstern Stunden verseufzt, betrachtet  
 die Jugend des Jahres!  
 Dreht jetzt die Augen umher, laßt tausend  
 farbigte Scenen

Die